

**PROTOKOLL ÜBER DIE SITZUNG**  
**DES GESCHÄFTSAUSSCHUSSES KALÜBBE**

**- öffentlich -**

**Sitzung:** vom 25. März 2013  
im Sportheim des SC Kalübbe  
von 19:45 Uhr bis 21:03 Uhr

**Unterbrechung:** entfällt

**Gesetzliche Mitgliederzahl:** 9

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 5 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nr. 1 bis 5

---

---

**Anwesend:**

a) Stimmberechtigt:  
GV Björn Rüter  
als Vorsitzender

GV Kai Ellen  
GV Matthias Saggau  
GV'in Dr. Barbara Semleit  
GV Hans Solterbeck

b) nicht stimmberechtigt:  
Protokollführerin: Frau Mohr, Amt Großer Plöner See  
Fachberatung: Herr Reimers, Amt Großer Plöner See  
BGM Günter Schnathmeier, GV Henning Banck, Architekt Herr Burchardt;  
weitere Zuhörer/innen: 5

---

---

Es fehlten entschuldigt: BM Jan Gerstandt  
Es fehlten unentschuldigt: GV'in Andrea Rolschewski, GV Frank Schnathmeier,  
BM Florian Joost

---

---

Die Mitglieder des Geschäftsausschusses Kalübbe waren durch Einladung vom 13.03.2013 zu Montag, 25. März 2013 um 19:30 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung keine Einwände erhoben wurden.

Der Ausschuss war nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**

---

**Tagesordnung:**

1. Begrüßung, Eröffnung der Sitzung und Änderung / Ergänzung der Tagesordnung
2. Niederschrift vom 05. November 2012
3. Baumaßnahme Kindergarten / Dorfgemeinschaftshaus
  - a) Ergebnis Ausschreibung
  - b) Preisspiegel / Gesamtkostenaufstellung
  - c) Beauftragung der günstigsten Anbieter
4. Personalkostenzuschuss an die Kinderstube
5. Mitteilungen und Anfragen

---

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwände erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

**keine**

---

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**

---

**TOP 1****Begrüßung, Eröffnung der Sitzung und Änderung/Ergänzung der Tagesordnung**

Der Vorsitzende des Geschäftsausschusses, GV Björn Rüter, begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

**TOP 2****Niederschrift vom 05. November 2012**

Gegen die Niederschrift vom 05. November 2012 werden keine Einwände erhoben.

**dafür: 5****dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 3****Baumaßnahmen Kinderarten /Dorfgeschafthaus****a) Ergebnis Ausschreibung**

Architekt Burchardt teilt mit, dass sich die Gesamtkosten nach den geprüften Angeboten auf 440.091,75 € belaufen (nach Skontoabzug/Nachlässen auf 437.043,97 €).

Es ist darauf zu achten, dass noch Bietergespräche geführt werden müssen. Diese sind immer dann zu führen, wenn das erste und zweite Angebot mehr als 10 % voneinander abweichen.

Die Mitglieder des Geschäftsausschusses erhalten das Ergebnis der Submission als Anlage zum Protokoll.

**b) Preisspiegel / Gesamtkostenaufstellung**

GV Rüter verliert die *anliegende* Aufstellung, aus der die geplanten und tatsächlichen Kosten hervorgehen. Es sind für die Gemeinde zusätzliche Kosten in Höhe von 92.500,00 € entstanden.

**c) Beauftragung der günstigsten Anbieter****Beschluss:**

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, gemäß Auflistung des Architekten den günstigsten Anbietern den Zuschlag zu erteilen.

**dafür: 5****dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 4****Personalkostenzuschuss an die Kinderstube****Beschluss:**

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, den Personalkostenzuschuss für die Kinderstube in Höhe von 3.600,00 € zu zahlen.

**dafür: 5****dagegen: 0****Enthaltungen: 0**

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**

---

**TOP 5****Mitteilungen und Anfragen**

Das Wort wird Herrn Bürgermeister Schnathmeier erteilt:

- Die nächste Gemeindevertretersitzung wird verschoben.
- Die Gemeinde erhält von der Aktiv Region eine Förderung in Höhe von 66.000,00 €.
- Brandschaden: Für Bauten ab 10 m<sup>3</sup> ist ein Bauantrag erforderlich.
- Lob für die Arbeit des Amtes

GV Ellen erkundigt sich bei Frau Röhling nach den Finanzmitteln des Kindergartens.

*Diese seien gut. Welche Kosten bei den Spielgeräten übernommen werden, kann sie heute jedoch nicht beantworten.*

*Weiterhin soll geprüft werden, ob Fördergelder (evtl. beim Kreis) für die Sanierung von Kindergartenspielflächen beantragt werden können.*

GV Saggau erkundigt sich bei Frau Röhling, wie die Zufriedenheit mit der derzeitigen Unterkunft ist.

*Es ist eine gute Übergangslösung, allerdings ist eine 400-Euro-Kraft während dieser Zeit erforderlich.*

Herr Haar teilt mit, dass es bei der Feuerwehr auch keine Probleme gibt. Wenn Probleme aufgetreten sind, wurden diese mit Frau Röhling besprochen und gelöst.

Es wird die Frage gestellt, ob bei der Kreditaufnahme fünf tilgungsfreie Jahre in Anspruch genommen werden müssen.

*GV Ellen teilt mit, dass das Programm 200 beinhaltet, dass bei einer Laufzeit von 30 Jahren bis zu fünf tilgungsfreie Jahre in Anspruch genommen werden können. Somit sieht er hier kein „Muss“.*

*GV Banck vertritt die Meinung, dass ein normaler Hauskredit für die Gemeinde evtl. günstiger wird.*

*GV Saggau teilt mit, dass von der Sparkasse die Aussage zu den fünf tilgungsfreien Jahren nicht bestätigt wurde.*

*GV Ellen teilt mit, dass evtl. auch das Programm 199 in Frage kommen kann. Dort sind ein bis fünf tilgungsfreie Jahre vorgesehen.*

*GV Banck teilt mit, dass zur Arbeitssitzung keine Zahlen von Herrn Mielke vorgelegt wurden, über die man hätte beraten können.*

*GV Banck regt an, den Arbeitskreis weiterhin bestehen zu lassen.*

GV Ellen fragt an, ob die Möglichkeit besteht, einen Bankberater zu einer Sitzung einzuladen, damit dieser Fragen beantworten kann.

*Architekt Burchardt weist darauf hin, dass hier Vorsicht geboten ist, da man auch an einen „schlechten“ Berater geraten kann und dann ggf. mit Geldverlusten rechnen muss.*

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**

---

Das Amt wird beauftragt,

- zu prüfen, ob ein bis fünf tilgungsfreie Jahre sein müssen.
- ein Angebot einer Hausbank mit einem tilgungsfreien Jahr einzuholen.
- zu prüfen, ob die KfW-Programme 199 und 200 in Frage kommen.
- einen Bankberater zu einer Sitzung des Geschäftsausschusses einzuladen; der Termin ist mit GV Rüter abzusprechen.

**dafür: 5**

**dagegen: 0**

**Enthaltungen: 0**

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, den Gesamtkosten in Höhe von 620.000,00 € zuzustimmen.

**dafür: 3**

**dagegen: 2**

**Enthaltungen: 0**

**VORSITZENDER**

**PROTOKOLLFÜHRERIN**

*Björn Rüter*

*Stefanie Mohr*

**Anlagen zum Protokoll:**

**zu TOP 3 a):** Ergebnis der Submission *-nur für Mitglieder des GA und der GV-*

**zu TOP 3 b):** Kostenaufstellung Neubau DGH *-nur für Mitglieder des GA und der GV-*